

Unsere Vision: Eine lebendige neue Dorfmitte für alle



Wir setzen uns mit ganzem Herzen dafür ein, unsere Gemeinde zu einem noch lebenswerteren Ort zu gestalten. Eine zentrale Säule unserer Pläne ist die Etablierung einer modernen und lebendigen Dorfmitte auf dem Gelände des Albert-Funk-Hauses.

Ein neues Rathaus für eine moderne Verwaltung

Ein neues und modernes Rathaus ist von zentraler Bedeutung dafür, dass unsere Gemeinde effizient und bürgernah arbeiten kann. Es bietet sowohl der Belegschaft wie auch Besucher*innen mit ihren Anliegen Raum für innovative Ideen und Dienstleistungen und nicht zuletzt offen neue zukünftige Arbeitsmodelle.

Multifunktionsräume für unsere Vereine

Vereine sind das Herzstück unserer Gemeinschaft. Um ihnen optimale Bedingungen zu bieten, möchten wir in der neuen Dorfmitte multifunktionale Räume schaffen. Diese werden vielfältige Aktivitäten ermöglichen, sei es für Sport, Kultur, Bildung oder soziale Initiativen. Veranstaltungen für kleine, mittlere, aber auch größere Gruppen bis 100 Personen finden ihren Platz. Vereine bringen uns in Bewegung und halten Kultur und Brauchtum lebendig - das wollen wir fördern und stärken.

Ein Jugendhaus für unsere jungen Talente

Die Jugend ist die Zukunft unserer Gemeinde. Deshalb ist die Integration eines modernen Jugendhauses in die neue Dorfmitte ein weiteres zentrales Anliegen. Hier können sich junge Menschen entfalten, kreative Projekte umsetzen und sich sicher und geborgen fühlen. Unser Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der die Bedürfnisse der Jugendlichen in den Mittelpunkt stellt.

Ein Ort für alle: Begegnung, Kultur und Gemeinschaft

Unsere neue Dorfmitte ist ein lebendiger Ort, an dem sich Menschen begegnen und verweilen, kulturelle Vielfalt und Gemeinschaft gelebt wird. Hier können wir uns austauschen, lernen, feiern und uns wohlfühlen. Es wird ein Treffpunkt für Groß und Klein, Alt und Jung sein. Einfach für Alle.

Gemeinsam für die Zukunft

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam an der Verwirklichung der neuen Dorfmitte mitzuwirken und einer Vision Leben zu geben. Mit innovativen Ideen verwandeln wir den „alten“ Longvicplatz zu einem neuen lebendigen Ortsteil für alle und lassen etwas entstehen, was den Namen „Albert-Funk-Haus“ endlich wieder Ehre bereitet.

Förderung von Parklets in der Maxdorfer Hauptstraße



In unserem Wahlprogramm setzen wir uns nachdrücklich für die Einführung von Parklets in der Hauptstraße von Maxdorf ein. Parklets sind kleine, öffentlich zugängliche Erweiterungen des Gehwegs, die dazu beitragen, unser Dorf lebendiger und lebenswerter zu gestalten. Dieses Projekt bringt nicht nur Vorteile für die Gastronomie, sondern fördert auch die Verkehrsberuhigung und schafft eine attraktivere Umgebung für alle Bewohner*innen und Besucher*innen. Wir schlagen hierzu ein Modellprojekt von einem Jahr vor, In dieser Zeit wollen wir aktiv Rückmeldungen einholen, um zu erfahren, ob Maxdorf eine dauerhafte Installation der Parklets unterstützen würde.

Vorteile für die Gastronomie:

1. **Mehr Platz für Gäste:** Die Installation von Parklets ermöglicht den ansässigen Restaurants und Cafés, ihre Sitzplatzkapazität zu erweitern. Dies bedeutet mehr Umsatzmöglichkeiten und bessere wirtschaftliche Perspektiven für die Gastronomie.
2. **Gemütliche Atmosphäre:** Die Parklets bieten eine einladende, gemütliche Atmosphäre, die Gäste dazu ermutigt, länger zu verweilen. Dies führt zu einem positiven Erlebnis und stärkerer Kundenbindung.

Vorteile der Verkehrsberuhigung:

1. **Höhere Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer:** Durch die Verbindung der Parklets zu Fußgängerüberwegen wird eine höhere Sichtbarkeit für Fußgänger und Radfahrer beim Überqueren der Hauptstraße entstehen.
2. **Soziale Begegnung und Gemeinschaft:** Die Schaffung von Parklets fördert soziale Begegnungen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in unserem Dorf. Menschen können sich in entspannter Umgebung treffen und interagieren.

Die Einführung von Parklets in der Hauptstraße von Maxdorf ist eine großartige Möglichkeit, die Gastronomie zu unterstützen, den Verkehr zu beruhigen und unser Dorf lebenswerter zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt eine Win-Win-Situation für Geschäftsleute, Bewohner*innen und Besucher*innen schafft und die Attraktivität von Maxdorf als lebendige und gastfreundliche Gemeinde weiter steigert.

Schaffung eines neuen Spielplatzes als Ersatz für den Standort im „Hellwertpark“



Der Hellwertpark ist ein Schatz unserer Gemeinde, der die Herzen von Jung und Alt erfreut und der Spielplatz ist während und außerhalb der Schulzeit sehr beliebt. Doch wir stehen vor der Herausforderung, dass der Spielplatz der Erweiterung der Haidwaldschule weichen muss.

Der Ausbau der Grundschule ist erforderlich, darf jedoch keineswegs zum Verlust von einer unserer wenigen und notwendigen Grün- und Spielflächen in unserer Gemeinde führen. Deshalb verpflichten wir uns, die Schaffung eines würdigen und hochwertigen Ersatzes in der Siedlung sicherzustellen.

Unser Versprechen:

1. **Partizipation:** Wir werden die Gemeindemitglieder*innen aktiv in den Planungsprozess einbeziehen. Ihre Vorschläge und Ideen werden bei der Gestaltung des Ersatzspielplatzes berücksichtigt, um sicherzustellen, dass er den Bedürfnissen unserer Gemeinschaft entspricht.
2. **Qualität:** Wir setzen uns für einen Ersatzspielplatz ein, der mindestens die gleiche Qualität und Vielfalt an Spiel- und Freizeitmöglichkeiten bietet wie der bisherige Spielplatz im Hellwertpark. Die Sicherheit der Kinder steht dabei an erster Stelle.
3. **Naturschutz:** Wir werden den Ersatzspielplatz so gestalten, dass er wie das Vorbild Hellwertpark die natürliche Umgebung respektiert und in Einklang mit der Natur steht. Dies schließt die Verwendung umweltfreundlicher Materialien und die Erhaltung der Grünflächen in der Umgebung ein.
4. **Zeitplan:** Wir werden darauf hinwirken, dass der Ersatzspielplatz so schnell wie möglich realisiert wird, damit unsere Kinder im Zuge der Erweiterung der Grundschule und der damit verbundenen Nichtmehrnutzung des Hellwertparks auf diese wichtige Freizeiteinrichtung verzichten muss.

Wir stehen für einen neuen Spielplatz in der Maxdorfer Siedlung. Gemeinsam werden wir die Bedürfnisse aller Generationen im Auge behalten.

Für mehr Sicherheit: Vollbeampelung an der Kreuzung Hauptstraße/ Heideweg



Die Sicherheit unserer Bürger*innen, insbesondere unserer Schulkinder und Mitmenschen mit eingeschränkter Mobilität, hat für uns oberste Priorität. Wir setzen uns mit Nachdruck für die Einrichtung einer Vollbeampelung an der Kreuzung Hauptstraße und Heideweg in Maxdorf ein. Diese Maßnahme hilft entscheidend den Verkehrsfluss zu kontrollieren, Unfälle zu vermeiden und dadurch den Schulweg für unser Kinder und Jugendlichen sicherer zu gestalten.

Warum eine Vollbeampelung ?

- **Schutz für unsere Kinder:** Schulkinder sind besonders gefährdet, wenn sie die Straße überqueren. Eine Vollbeampelung sorgt dafür, dass der Verkehr zuverlässig geregelt wird, wenn Fußgänger die Straße überqueren möchten.
- **Reduzierung von Verkehrsunfällen:** Die Vollbeampelung hilft, Verkehrsunfälle an dieser besonders kritischen Kreuzung zu minimieren.
- **Verkehrskontrolle:** Die neue erweiterte Ampelanlage ermöglicht eine geordnete und sichere Verkehrsregelung, was zu einem insgesamt reibungsloseren Verkehrsfluss beiträgt.
- **Barrierefreiheit:** Eine Vollbeampelung berücksichtigt auch die Bedürfnisse von Menschen mit eingeschränkter Mobilität, da sie barrierefreien Zugang zu Straßenüberquerungen bietet.

Unsere Verpflichtung:

Wir setzen uns dafür ein, dass die Vollbeampelung an der Kreuzung Hauptstraße und Heideweg in Maxdorf umgesetzt wird, damit Sicherheit und Wohlbefinden aller in unserer Gemeinde lebenden Menschen gewährleistet sind. Diese Maßnahme ist ein wesentlicher Schritt, um unsere Straßen sicherer zu machen und die Lebensqualität in unserem Dorf zu erhöhen.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, um dieses wichtige Projekt realisieren zu können und unsere Straßen sicherer für alle zu gestalten.

Wohnraum schaffen in Maxdorf



Die Ortsgemeinde Maxdorf besitzt rund 70 Wohneinheiten, welche über die letzten Jahrzehnte aufgebaut wurden. Die Vielfalt an gemeindeeigenen Wohnraum birgt sowohl Chancen als auch Herausforderungen.

Es ist unbestreitbar, dass einige unserer gemeindeeigenen alten Häuser und Wohnungen in einem sanierungsbedürftigen Zustand sind. Dieser Sanierungsstau geht zu lasten der Wohnqualität der BewohnerInnen und steht somit der nachhaltigen Entwicklung von Wohnraum in unserer Gemeinde entgegen.

In Maxdorf fehlt es an Wohnraum, der den Bedürfnissen der Alleinstehenden, Jung und Alt, gerecht wird. Wir sind der Überzeugung, dass es an der Zeit ist, dieser Herausforderung mit Entschlossenheit und Innovation zu begegnen.

Unser Wahlprogramm priorisiert die Schaffung von Wohnraum in kleineren Wohneinheiten. Damit möchten wir auf verschiedene Bedürfnisse eingehen, wie z.B. die erste eigene Wohnung oder die Anpassung des Wohnens im Alter sicherzustellen.

Wir setzen uns aktiv für die Sanierung und Modernisierung von bestehenden Gebäuden in Gemeindehand ein, aber auch für den Verkauf nicht sanierungsfähiger Wohneinheiten bzw. für den Bau von neuen Wohnungen/Häusern. Dadurch möchten wir Zukunftsfähigkeit und Langlebigkeit dieses Wohnraums sicherzustellen und zugleich unserer Verantwortung als Ortsgemeinde hinsichtlich unseres örtlichen Wohnungsmarkts nachkommen.

Gemeinsam schaffen wir Wohnraum, der den Wünschen und Bedürfnissen unserer BürgerInnen gerecht wird und Maxdorf in eine attraktive Zukunft führt.

Investition in die Zukunft unserer Jugend: Eine neue Freizeitfläche für Kinder und Jugendliche



Maxdorf ist eine lebendige Gemeinde mit vielen jungen Menschen, die vielfältige Freizeit-möglichkeiten brauchen.

Unser Angebot an die Kinder und Jugendliche: Wir werden eine brandneue Freizeitfläche für Kinder ab 10 Jahren schaffen, die nicht nur Spaß macht, sondern auch sportliche Aktivitäten fördert. Damit möchten wir den Kindern und Jugendlichen in Maxdorf und Umgebung Raum bieten.

BMX-Strecke/Pumptrack, Basketballkorb und Tischtennisplatte = Sportliche Vielfalt!

Unsere neue Fläche beinhaltet u.a. eine speziell gestaltete BMX-/Pumptrack-Strecke für unsere Radcracks. Ein Basketballkorb und eine Tischtennisplatte erweitern das Angebot sinnvoll. Damit fördern wir abwechslungsreiche Aktivitäten und soziale Interaktion.

Gemeinschaftsbeteiligung und Feedback

Um eine enge Identifikation mit der neuen Freizeitfläche herzustellen, werden wir die Gemeinschaft in die Gestaltung miteinbeziehen und Ideen/Anregungen der Jugend direkt in die Planung integrieren. Ihre Meinungen und Vorschläge sind uns wichtig.

Ein Ort, an dem Jugendliche sich begegnen und unter sich sein können

Unser Ziel ist es, eine Freizeitfläche zu schaffen, um Kindern und Jugendliche Freiraum zur Begegnung und zum Sport zu geben und ihren ganz eigenen Bedürfnissen und Wünschen gerecht zu werden.

Für mehr Sicherheit an dunklen Plätzen in Maxdorf



Eine unserer Prioritäten ist es, die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Wir sind uns bewusst, dass dunkle Plätze oft ein Gefühl der Unsicherheit hervorrufen können. Deshalb setzen wir uns dafür ein, durch effektive Maßnahmen das Sicherheitsgefühl zu stärken und bestenfalls schlecht ausgeleuchtete Orte besser vor Verwüstungen zu schützen.

Wir möchten die vorhandenen Möglichkeiten nutzen, um dunkle Plätze in unserer Gemeinde sicherer zu machen. Es geht darum, ein Beleuchtungskonzept zu entwickeln und das Vertrauen in unsere öffentlichen Räume zu stärken. Mit diesen Maßnahmen werden öffentliche Plätze in Maxdorf gestärkt als Orte für alle, die möglichst frei von Vandalismus gehalten werden sollen, um sie zugänglich für alle Bürger*innen zu halten. So können beispielsweise die Orte am Maxdorfer Bahnhof oder am Bahnhof in der Siedlung sowie auch in der Schulstraße optimiert werden. Es gilt dafür sorgen, dass sich jeder in unserer Gemeinde sicher fühlt.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Maxdorf: Unsere Verpflichtung für die Zukunft



Maxdorf ist eine lebendige Gemeinde, die stolz auf ihre Traditionen und gleichzeitig offen für eine nachhaltige Zukunft ist. Als Verantwortungsträger und Mitglieder dieser Gemeinschaft tragen wir die Verpflichtung, unser lokales Umfeld zu schützen und für kommende Generationen zu bewahren. Der Klimawandel und die Umweltverschmutzung sind globale Herausforderungen, die auf lokaler Ebene angegangen werden müssen.

Kurzfristige Maßnahmen (0-2 Jahre):

1. **Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs:** Wir werden in den Ausbau und die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs investieren, um die Nutzung von umweltfreundlichen Transportmitteln zu fördern. Hierfür haben wir am Bahnhof in Maxdorf bereits für den Pendelverkehr in die Infrastruktur (Parkplatz, Fahrradboxen) investiert.
2. **Mülltrennung und Recycling fördern:** Wir werden Initiativen fördern, um das Bewusstsein für Mülltrennung und Recycling zu stärken, um die Abfallentsorgung in Maxdorf nachhaltiger zu gestalten.

Mittelfristige Maßnahmen (2-5 Jahre):

1. **Erneuerbare Energien:** Wir werden den Ausbau erneuerbarer Energien in unserer Gemeinde vorantreiben. Dies umfasst die Schaffung von Wind- und Solarparks, um Maxdorf und die Verbandsgemeinde unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu machen.
2. **Grüne Infrastruktur:** Wir werden in die Schaffung von grünen Räumen und Parks investieren, um die Lebensqualität in Maxdorf zu steigern und die Luftqualität zu verbessern.

Langfristige Maßnahmen (5+ Jahre):

1. **Klimaneutralität anstreben:** Wir möchten Vorbild werden - Unser Ziel ist es, die Verbandsgemeinde Maxdorf klimaneutral aufzustellen, indem wir unsere CO₂-Emissionen von gemeindeeigenen Liegenschaften und Ressourcen drastisch reduzieren und verbleibende Emissionen durch Aufforstungsprojekte kompensieren.
2. **Bildung und Bewusstseinsbildung:** Wir werden die Bildung unserer Mitmenschen in Bezug auf Umweltthemen fördern, um ein nachhaltiges Bewusstsein in der Gemeinschaft zu etablieren.

Diese Maßnahmen werden nicht nur unsere Umwelt schützen, sondern auch eine lebenswerte Gemeinschaft für alle schaffen. Wir sind überzeugt, dass diese Investitionen in die Zukunft von Maxdorf nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche und soziale Vorteile bringen werden. Wir laden alle Bürger*innen ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen und gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten.